



Medienmitteilung

Datum: 03. August 2018
Rubrik: Tourismus
Thema: Arosa Bärenland
Aufhänger: Offizielle Arosa Bärenland Eröffnung mit Frau Bundesrätin Doris Leuthard
Link: www.arosalenzerheide.swiss, www.arosabaerenland.ch

Emotionale und langersehnte Eröffnung des Arosa Bärenlands

Die offizielle Eröffnung des Arosa Bärenlandes fand heute Freitag in Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard und weiteren geladenen Gästen statt. Bei herrlichem Sonnenschein und stahlblauem Himmel, umrahmt von der eindrücklichen Arosa Bergwelt, hob die Bundesrätin gemeinsam mit Vertretern vom Kanton Graubünden, der Stadt und Bürgergemeinde Chur, Vertretern aus Arosa, der Stiftung Arosa Bären und der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN symbolisch den Schieber. Damit entliesen sie Napa, den ersten Bären des Arosa Bärenlands, ins rund 3ha grosse Bärenland. Die Frau Bundesrätin rundete spannende Ansprachen und grosse Begeisterung der erstmals zugänglichen Bären-Ausstellung perfekt ab und läutete die Feierlichkeiten zum Eröffnungs-Weekend ein. Fachinformationen zum Projekt Arosa Bärenland sowie ein Gäste-Minigolf unterhielten die geladenen Gäste den ganzen Nachmittag.

Um 13:00 Uhr trafen die geladenen Gäste bei der Mittelstation der Luftseilbahn Arosa-Weisshorn ein. Die Besucher entdeckten, staunten und lobten die neue Besucherplattform, welche die Idee und das Konzept von Tierschutz und Tourismus, wofür das Bärenland exemplarisch steht, treffend für Gross und Klein erlebbar macht. Natürlich genossen die Gäste auch den Flying Apéro Riche und die musikalische Umrahmung der Bündner Nachwuchshoffnung Cinzia Regensburger und Geiger Wolfgang Zenker, welcher im Arosa Bärenland auch als Tierarzt mandatiert ist.

Feierlich gestimmt lauschten die Gäste den Begrüßungsworten von Monika Fasnacht. Sie kündigte sogleich die Frau Bundesrätin Doris Leuthard an, welche den Initianten gratulierte und mit einer Rede zum Thema Bären in Graubünden und deren Faszination sowie Polarisierung beeindruckte. „Das Arosa Bärenland dient der Sensibilisierung zum Thema Bär und ich bin zuversichtlich, dass das Arosa Bärenland in der Gesellschaft zunehmend aufklärend wirkt.“ Obwohl Frau Leuthard bis jetzt nur im Winter in Arosa zu Besuch war, ist sie begeistert vom vielen Grün und der wunderbaren, imposanten Bergwelt. Auch Heli Dugler, Gründer der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN, meldete sich danach zu Wort. Während seiner Rede meinte er sichtlich gerührt: „Vor 20 Jahren durfte VIER PFOTEN den ersten Bären an einer Mittelstation einer Bergbahn retten. Der Bär hauste da in erbärmlichen Verhältnissen. Hier im Arosa Bärenland können wir nun zusammen mit Arosa zeigen, wie man Tierschutz in unserer Welt und in bewohnten Gebieten leben soll.“ Pascal Jenny, Präsident der Stiftung Arosa Bären, erläuterte danach gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Leiter Hans Schmid und Bären-Experte Carsten Hertwig die Geschichte des Arosa Bärenlands. „Beim Anblick vom Arosa Bärenland an diesem Freudentag lacht nicht nur die Sonne, wir fühlen heute grosse Dankbarkeit und Zufriedenheit. Acht Jahre Arbeit haben sich gelohnt. So muss Glück für Tier und Mensch wohl aussehen.“

Nach einer Geschenkübergabe an die wichtigsten Partner des Arosa Bärenlands, schnitt Bundesrätin Doris Leuthard dann um 15:00 Uhr gemeinsam mit Vertretern vom Kanton Graubünden, der Stadt und Bürgergemeinde Chur, Vertretern aus Arosa und der Stiftung Arosa Bären symbolisch den Bändel am sinnbildlich erstellten Bärengehege-Schieber durch. Der Schieber ging hoch und mit der offiziellen Eröffnung vom Arosa Bärenland konnte auch Bär Napa die Arosener Bergwelt bei herrlichem Sommerwetter geniessen. Sofort trottete er in sein Aussengehege und erfreute sich später am kühlen Nass

Sie finden diese Medienmitteilung mit Bildmaterial auf der Homepage www.arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz, Leiterin Marketing & Kommunikation, Arosa Tourismus, marion.schmitz@arosa.swiss, 081 378 70 47



von einem der Teiche im Bärenland. Der tosende Applaus der Gäste ging über in sichtbare und ergreifende Freude über die neue „Freiheit“ von Napa. Die jahrelange Arbeit der Tierschutz-Organisation VIER PFOTEN, Arosa Tourismus und der Stiftung Arosa Bären macht sich nun endlich bezahlt.

Weiter auf dem Programm stand ein entspanntes Gäste-Minigolf auf der neuen Minigolfanlage oberhalb der Besucherplattform. Das neue Bären-Minigolf hat die wohl schönste Aussicht der Alpen, was alle Anwesenden sichtlich erfreute und beeindruckte. Spielerisch und ohne Wettkampfgedanken testeten die Gäste das 12-Loch-Spiel, welches in edukativer Form aufzeigt, wie sich ein Bär durch Nahrungszunahme auf die Winterruhe vorbereitet. Überhaupt dienen alle Erlebniselemente im und um das Bärenland der Wissensvermittlung. Zu diesem Teil vermittelte zuvor während der Ansprache der wissenschaftliche Leiter Hans Schmid spannende Hintergrundinformationen. Auch die Arbeit von den Tierpflegern beschrieb er eindrücklich. Natürlich durften auch Angaben zur Entwicklung von Napa nicht fehlen. Schmid zeigte sich emotional: *„Die Entwicklung von Napa in den letzten Tagen zu beobachten ist auch für mich und trotz grosser Erfahrung mit Tieren unbeschreiblich. Ich bin dankbar, dass ich beim Arosa Bärenland zum Wohle der Bären mitwirken darf.“*

Das Arosa Bärenland freut sich im Rahmen der Tage der offenen Tür vom Samstag, 4. und Sonntag 5. August auf viele kleine und grosse Besucher. Das Eröffnungsprogramm eignet sich vor allem für Familien mit Kindern, jeder Interessierte ist herzlich eingeladen das Arosa Bärenland zu besuchen. Rahmenaktivitäten wie Kinderspieleprogramm und informative Führungen sind inbegriffen. Am Montag, 6. August wird der Betrieb des ersten Bärenschutzzentrums der Schweiz dann offiziell aufgenommen.

Sie finden diese Medienmitteilung mit Bildmaterial auf der Homepage www.arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen und Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz, Leiterin Marketing & Kommunikation, Arosa Tourismus, marion.schmitz@arosa.swiss, 081 378 70 47